

Black Butler

neue abenteuer

Von Cielois

Kapitel 7: Ziel erreicht?

In der Villa angekommen, schauten sich Hikaru und Kaoru am Anwesen und in den Zimmern um.

Finnian, arbeitet wieder in seinem Garten, weil er (falls sein Herr zurückkommt) eine Freude bereiten will. Sebastian und Claude, überlegten sich wie sie den Jungen Herren finden und zurück bringen. Alois aber, saß auf Ciel sein Bett und hatte die Hoffnung schon längst aufgegeben. Er dachte an die lustigen, aber auch Perversen Momente von den beiden und fing an zu weinen. Immer mehr zog er sich zusammen und war total stumm.

Thompson, Canterbury und Timber, die Butler von Alois Tracy, halfen Finnian mit dem Garten und kümmerten sich auch innen um die Villa. Denn was ist eine dreckige Villa, wenn der Herr doch bald zurück kommen würde?!

Hikaru und Kaoru, ahnten schon etwas mit dem Dichter und schlugen Alois, und Sebastian vor in die Stadt noch einmal zu gehen und diesen Undertaker zu fragen, ob er mehr weiß als vorher. Er stimmte damit zu, doch Alois gab nichts von sich. Er rührte sich nicht einmal.

Canterbury, bereitete die Kutsche vor und Sebastian fuhr mit Claude und Alois und den Zwillingen zur Stadt.

Vor dem Laden angekommen, sah Alois plötzlich eine Person, mit blau-schwarzem Haaren die Kurz geschnitten sind in eine Gasse laufen. Er öffnete schockiert weit die Augen und lief der Person hinter her.

„Ciel warte doch bitte!!! Ciel!“ schrie Alois, als er weiter hinter her läuft und ihn dann festhält.

Die Person schaute ihn lächelnd an und umarmte ihn stumm. Mit tränen in den Augen schaute er ihm in die strahlenden Blauen Augen und drückte ihn feste an sich.

„Endlich hab ich dich wieder... mein Ciel...“ sagte er beruhigt und kuschelte sich an ihn. Er genoss die Umarmung und wärme von ihm und lächelte sagend:

„Keine Sorge Alois, ich Pass besser auf was ich mache.“ sagte er und streichelte ihm beruhigend über den Rücken. Als ich mit Kid aus dem Laden kam, erschrak ich. Ich sah Alois mit einer anderen Person... im arm... . „Doch wieso fühle ich mich so hintergangen von ihm, wenn ich nicht einmal verliebt in ihn wäre oder sonst was?“ Eifersüchtig schaute ich den beiden zu und drehte mich dann zu Kid um. Ich unterdrückte einfach meine ganzen Gefühle, denn ein Chaos tobt gerade in mir, ja sogar ich kann noch etwas fühlen, auch wenn ich sagte, dass Gefühle nicht nötig für mich sind da ich eh keinen Sinn mehr hätte zu Leben außer mich an der Person mit

dem Mord meiner Eltern zu rächen. Alois ging mit der Person zu Sebastian und Claude, doch die beiden ließen sich nicht von ihm täuschen. Die Messern zückten sie ohne zögern und hielten sie dem Hochstapler an den Hals.

Als ich und Kid sich einmischen wollten, erschlug mich wieder etwas und ich war wieder bewusstlos. Kid jedoch, wurde vor mir erschlagen und wir wurden zu zweit entführt. „So nah war ich dran... ich war fast zuhause, bei Sebastian und Alois.. und Finnian... und jetzt, wieder entführt..“ dachte ich mir die ganze Zeit über.

Alois schaute verwirrend zu Claude und Sebastian und fragte, wieso sie sich so verhalten und als er die Antwort von ihnen bekam, wurde er sauer und schlug die Person mitten ins Gesicht. Wütend sprang er auf ihn und schlug immer fester zu. Die Person fing an Blut zu spucken und warf Alois von sich hinunter und rannte davon. Seine Wut- konnte er nicht mehr unterdrücken, doch eins war klar, er würde diesem Hochstapler nicht verzeihen. Hikaru und Kaoru kamen von Undertaker zurück und erzählten, dass die Shinigamis etwas von einem Versteck in der Nähe eines Waldes gesehen hätten und dort dieser Unbekannte sei und den Jungen Herren dorthin gebracht haben. Alois schaute zum Himmel hinauf und seufzte.

„Ich will sofort dorthin, egal was passiert ich werde Ciel raus holen.“ sagte er entschlossen zu allen. Sebastian schaut ihn verwundert an und nickte. Hikaru und Kaoru, ließen ihre Waffen auftauchen und grinsten. Sebastian lächelte und sagte bevor er zur Villa ging: „Ich werde Finnian noch holen. Wartet am besten hier ich beeile mich.“ Doch Finnian kam gerade zu ihnen und lächelte. „Ich dachte mir, dass ich vielleicht mal vorbei kommen sollte und anscheinend war es richtig.“ Nun machten sie sich Kampfbereit und rannten in den tiefen Wald. Als plötzlich einer der Shinigami auftauchte und ihnen den Weg versperrt.

„Mein lieber Sebastian <3 wo willst du denn auf einmal hin, ohne mich mal mit zu nehmen?“ Fragte er. Seine langen roten Haare, wehten im Wind herum und er grinste ihn an.

Ungeduldig sprang Sebastian einfach über ihn und gab eine schnelle Antwort: „Tut mir leid Grell, jetzt nicht. Ich hab zu tun!“

Nun rannten sie weiter und kamen an einen Wasserfall an, doch nirgendwo war ein Versteck zu erkennen oder zu sehen.

Finnian hob einen Baum aus der Erde ohne mühe hoch und hielt ihn gut fest.

Alois schaute sich um und schaute dann zu Boden.

„Was ist das denn für ein Rasen? So einen Rasen hab ich noch nie gesehen.“ Sagte er und kniete sich hin. Hikaru und Kaoru schauten zu Alois und lachten. Sie zogen beide ihn hoch und warfen ein Stein an eine Gerissene Stelle und da erscheint neben dem Wasserfall ein unterirdischen Tunnel und sie gingen hinein.